



Szenenbild aus „Der Götze“ in der Spielzeit 1911

Durch die Kreuzgangspiele Freiwaltungen, hat sich auf dem Lande eine kulturelle Entwicklung herauszubilden begonnen. In den vergangenen 12 Jahren haben im 20. Deutschen Reich 200 000 Einwohner die Kreuzgangspiele erlebt. In der Kreuzgangzeit sind alle Bevölkerungsschichten vertreten. Viele Kreuze kommen jährlich aus dem schicklichen Raum, um in Stunden der Entspannung wieder Kultur für den Alltag zu schöpfen. Die Freiwaltungs Kreuzgangspiele besitzen daher einen starken geistigen Hintergrund. Von ständischen Zeremonien Ständeständchen wurde die Freiwaltungs Kreuzgangzeit als die „Jugendliche Freiwaltungs Freiwaltungszeit“ genannt.

Nach dem vorliegenden Spielplan wird 1912 täglich, außer Montag, vom 21. 6. bis 10. 7. und am 22. 7. und 27. 7. Grillpartys bekanntes Schauspiel

„Mischen“ und vom 11. 7. bis 20. 7. 62 Shakespeares Lustspiel

„Was ihr wollt“ aufgeführt.

Der 100-jährige Kreuzgang, der hier zur einseitigen Kultur wird, sollte die diese Woche wie gewöhnlich sein.

Für die diesjährige Spielzeit wurde erstmals die Mischen-Begegnung, Mischenbegegnung Landtags-Person unter der Leitung des Inszenenten Dr. Willy Meyer-Pflug verpflichtet.

Der Besuch der Kreuzgangspiele kann allen Theaterbesuchern willkommen empfohlen werden.

